



MOSAIC

Associació Socio-Pedagògica per Relacions Interculturals
(*Sozialpädagogischer Verein für interkulturelle Beziehungen*)

El Prat de Sant Pere 1
E-17850 Besalú (Girona)
Spanien

Kontakt:

Tel: 0034 - 972 590 252

Fax: 0034 - 972 590 314

E-Mail: mosaic.oficina@grn.es

Web: <https://www.mosaic-eu.de>

Web: <https://www.mosaic-eu.eu>

Internet - Seite: **Jugendliche**

Drei Fragen – Drei Antworten

1. Warum Ausland?

Wieso jetzt auch noch ins Ausland, nachdem ich schon so viel herumgeschickt wurde?

2. Was kann ich erreichen?

Bei was wir Dich begleiten können, entscheidest Du allein...

3. Wie lange werde ich weg sein?

Wie lange wird der Aufenthalt dauern und wie oft kann ich meine Familie sehen?

Drei Fragen und ihre Beantwortung

Informationen für Dich

Hier findest Du Antworten auf die Fragen, die Dir vermutlich gerade durch den Kopf gehen. Wir wissen, dass die Entscheidung für ein Auslandsprojekt ein riesiger Schritt ist. Vielleicht

fühlst Du Dich unsicher, bist wütend oder hast einfach keine Lust mehr auf Versprechungen. Deshalb wollen wir hier ganz ehrlich, direkt und ohne „Pädagogen-Geschwafel“ mit Dir darüber sprechen.

1. Warum Ausland?

Vielleicht bist Du hier gelandet, weil Dir jemand – Dein Betreuer, das Jugendamt oder Deine Eltern – den Vorschlag gemacht hat, eine Zeit im Ausland zu verbringen. Deine erste Reaktion war vermutlich: „Nicht schon wieder was Neues! Warum lassen die mich nicht einfach in Ruhe?“

Warum also der weite Weg?

Wahrscheinlich hast Du in letzter Zeit viel Stress erlebt: Ärger in der Schule (oder Du gehst schon lange nicht mehr hin), ständige Konflikte mit Erwachsenen, Stress mit der Polizei oder erste Termine vor Gericht. Vielleicht dreht sich Dein Leben auch einfach nur im Kreis und Du merkst selbst, dass Dein aktueller Weg in einer Sackgasse endet.

Ein Auslandsprojekt bietet Dir einen **echten Cut – einen kompletten Neustart**. Weit weg von Deinem bisherigen sozialen Umfeld, den alten Cliques, die Dich immer wieder in Schwierigkeiten bringen, und dem gewohnten Stress hast Du die Chance, alles hinter Dir zu lassen. Hier kennt niemand Deine „alte Geschichte“. Niemand hat ein fertiges Bild von Dir im Kopf.

Der Vorteil:

In der Fremde erwartet niemand etwas Bestimmtes von Dir. Du bist hier erst einmal ein unbeschriebenes Blatt. Dieser krasse Wechsel vom Bekannten ins Unbekannte hat schon vielen Jugendlichen geholfen, wieder festen Boden unter die Füße zu bekommen. Wir versprechen Dir: Wir lassen Dich nicht so leicht fallen. Du darfst hier so sein, wie Du bist und Dich so fühlen, wie Du Dich gerade fühlst – solange Du Dir selbst und anderen keinen Schaden zufügst.

Was Dich bei uns erwartet (Beispiel Spanien):

Wir leben hier sehr ländlich – Du hast viel Platz, Ruhe, die Berge im Rücken und das Meer in erreichbarer Nähe. Du wohnst entweder in einer kleinen Gruppe oder in einer individuellen Projektstelle (z. B. bei einer Betreuerin oder in einer Gastfamilie).

- **Ankommen:**

Du bekommst Zeit, erst einmal tief durchzuatmen.

- **Erleben:**

Du kannst Neues ausprobieren – Arbeit mit Tieren (viele Stellen haben Hunde oder Pferde), handwerkliche Projekte, Musik oder Sportarten wie Wandern, Rafting oder Skifahren im Winter.

- **Regeln:**

Ja, auch hier gibt es Regeln und Abmachungen. Du wirst sie am Anfang vielleicht hassen, aber mit der Zeit wirst Du merken, dass sie Dir Sicherheit geben und Deinen Alltag strukturieren, ohne Dich zu quälen.

2. Was kann ich erreichen?

Wir sind uns absolut sicher: Du kannst wesentlich mehr erreichen, als Du Dir jetzt gerade in diesem Moment vorstellen kannst!

Ein Neuanfang ohne Vorurteile

Uns interessiert nicht, was in Deiner Akte steht oder was andere früher über Dich gesagt haben. Bei uns darfst Du nochmal ganz von vorne anfangen. Wir haben hier Jugendliche erlebt, die dachten, sie schaffen gar nichts mehr – und am Ende haben sie ihren Abschluss gemacht oder einen Job gefunden, der ihnen wirklich Spaß macht.

Deine persönlichen Meilensteine können sein:

- **Schule & Bildung:**
In unserem Schulprojekt bieten wir Dir 1-zu-1-Unterricht. Das bedeutet: Kein Stress in der Klasse, kein Auslachen, sondern Lernen in Deinem Tempo. Viele unserer Jugendlichen machen hier ihren Haupt- oder Realschulabschluss, manche bereiten sich sogar auf das Abitur vor.
- **Stärke & Selbstvertrauen:**
Du wirst Dinge lernen, die Du Dir nie zugetraut hättest. Ob Du ein Instrument lernst, reiten gehst oder ein Handwerk meisterst – jeder Erfolg zeigt Dir, dass mehr in Dir steckt.
- **Beziehungen klären:**
Durch den Abstand gelingt es oft viel besser, das Verhältnis zu den Eltern oder zur Familie wieder in Ordnung zu bringen. Wir unterstützen Dich dabei, diese Kontakte neu und positiv zu gestalten.
- **Zukunft planen:**
Du lernst, Dir eigene Ziele zu setzen – nicht weil wir es wollen, sondern weil Du merkst, was Dir guttut.

3. Wie lange werde ich weg sein?

Das ist die Frage, die fast jeden am meisten beschäftigt. Die ehrliche Antwort ist: Es gibt kein festes Gesetz dafür. Es hängt im Wesentlichen von Dir, Deinem Alter und Deiner Entwicklung ab.

- **Die Dauer:**
Man sollte im Durchschnitt von einer Zeit zwischen **einem und drei Jahren** ausgehen. Das klingt erst einmal lang, aber diese Zeit braucht man oft, um wirklich etwas Nachhaltiges im Leben zu verändern. Kurze Aufenthalte fühlen sich oft nur wie ein „Urlaub von den Problemen“ an, verändern aber meistens nichts an der Wurzel.
- **Besuche & Kontakt:**
Natürlich bleibst Du mit Deiner Familie und Deinen Freunden in Kontakt. Es gibt klare Regelungen für Telefonate, Skype oder Besuche. Manchmal kann es

Besuche in Deutschland geben, oder Deine Angehörigen kommen Dich hier vor Ort besuchen.

- **Wichtige Auszeiten:**

Manchmal entscheiden wir gemeinsam, dass eine Zeit ohne Kontakt nach draußen wichtig ist. Das ist oft schwer, aber manchmal notwendig, um sich ganz auf sich selbst konzentrieren zu können und zur Ruhe zu kommen. Solche Phasen besprechen wir aber immer offen mit Dir.

Der nächste Schritt: Lass uns reden!

Wenn Du bis hierhin gelesen hast, scheint Dein Interesse ja zumindest ein bisschen geweckt zu sein. Das ist super! Aber wir wissen auch, dass Texte auf einer Webseite nicht alles beantworten können.

Am besten ist es, wenn wir einfach mal ganz unverbindlich quatschen. Wir können telefonieren, skypen oder uns per WhatsApp austauschen.

Mein Tipp:

Schreib Dir vorher alle Fragen auf, die Du hast – auch die „blöden“ oder schwierigen Fragen. Wir antworten Dir ehrlich.

Wir freuen uns darauf, Dich vielleicht bald kennenzulernen und Dich ein Stück auf Deinem Weg zu begleiten!

Liebe Grüße aus Spanien,

Kerstin Orth

*(Pädagogische Leitung von **Mosaic**)*